



# Nationale Minderheiten

AM BEISPIEL DER DEUTSCHEN SINTI & ROMA

Sheeryn Celina Zorn

Menschenrechtsbildung am Beispiel von Antidiskriminierung und Vielfalt

PG3 - WiSe21/22 Hr. Kaufmann

22.11.2021

# Umfrage: Vorkenntnisse?

- ▶ [https://erhebung.de/zu/u2tFIWe5S/Duplikat\\_Nationale\\_Minderheiten\\_SINTI\\_UND\\_ROMA\\_1](https://erhebung.de/zu/u2tFIWe5S/Duplikat_Nationale_Minderheiten_SINTI_UND_ROMA_1)

# Themenübersicht

# 1



## Nationale Minderheiten

- Begriffsdefinition
- Merkmale
- Unterschiede
- Rechtsstellung

# 2



## Antiziganismus

- Sinti und Roma in der NS-Zeit
- Der Vergessene Holocaust
- Denkmal



## Ausblick: Heute

- Errungenschaften
- Veränderungsnot
- Zitate

# 3



## Plenum

- Gruppenaufgabe
- Diskussion
- Fragen

# 4

# Begriffsdefinition: Nationale Minderheiten

## Begriffsklärungen

- ▶ **National:** „die Nation betreffend, von ihr ausgehend, zu ihr gehörend“
- ▶ **Minderheit:** Abhebung von der übrigen Bevölkerung  
Soziale/ökonomische Unterschiede, politischer oder religiöser Überzeugungeng, ethnischer Zugehörigkeit
- ▶ **Nationale Minderheit:** Deutsche Staatsangehörigkeit, Unterscheidung vom Mehrheitsvolk

# Merkmale nationaler Minderheiten

Bevölkerungsgruppen  
leben seit  
Jahrhunderten in der  
BRD

Eine eigene Identität

Kultur

Sprache

Feste Verwurzelung in  
der deutschen  
Gesellschaft



# Unterschiede

## ▶ NATIONALE MINDERHEITEN

- ▶ Sehr langer Zeitraum in der BRD, ansässige Einheimische z.B. Sinti über 600 Jahre
- ▶ Personengruppen: Dänen, Sorben, Sinti, Friesen

## ▶ MIGRANTINNEN/MIGRANTEN

- ▶ Kurzweiliger Aufenthalt in der BRD
- ▶ Personengruppen  
Arbeitsmigranten, Flüchtlinge, Spätaussiedler



Völlig unterschiedliche Personengruppen



Rechtlich keinerlei Gemeinsamkeiten



Menschen mit Migrationshintergrund sind Eingebürgerte, die seit dem Zweiten Weltkrieg hier leben und von Nicht-Deutschen abstammen oder einen nicht-deutschen Elternteil haben

# Die Rechtsstellung nationaler Minderheiten

Die Rechtsstellung = Teilhabe

*Angehörige der nationalen Minderheit sind deutsche Staats-angehörige mit allen dazugehörigen **Rechten und Pflichten***

- ▶ Am 1. Februar 1998 trat das **Rahmenabkommen** des Europarates zum **Schutz** nationaler Minderheiten in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft
- ▶ Anerkennung von vier Minderheiten
- ▶ Bundesweit wird die Zahl der Sinti und Roma mit deutscher Staatsangehörigkeit auf ca. 70.000 geschätzt

# Bedeutungen der Rechtsstellung

- ▶ Europaweites Signal
- ▶ Minderheit erhält in der Landesverfassung des föderalen Systems vor allem Schutz in ihren Rechten
- ▶ Die BRD hat ein positives Signal ausgesandt, was die Minderheit als Teil der Gesellschaft anerkennt
- ▶ Die Feindlichkeit gegenüber den Sinti und Roma ist europaweit vorhanden
- ▶ Sinti und Roma haben keinen eigenen Staat: Selbstdefinition erfolgt nicht territorial, sondern über Sprache und Familie, die gemeinsame Diaspora aus Nordwestindien und schafft dadurch Identität



# Antiziganismus

- ▶ Die Abwehrhaltung der Mehrheitsbevölkerungen gegen Roma und Sinti
- ▶ Ausgrenzungs- und Verfolgungspolitik gegen Sinti und Roma seit dem 15. Jahrhundert
- ▶ Im Antiziganismus werden Mitglieder der Gruppen der Sinti und Roma pauschalisierend als "fremd", "nomadisch", "müßiggängerisch", "musikalisch" und "frei", "primitiv", "archaisch", "kulturlos" oder "kriminell" und "modernisierungsresistent" kennzeichnet
- ▶ Wichtig ist, dass es sich um Bilder handelt, die auf Personen und Personengruppen übertragen werden

# Antiziganismus

- ▶ Antiziganismus ist eine bis heute akzeptierte Grundhaltung vieler Menschen gegenüber Sinti und Roma
  - Massive Diskriminierungen der Minderheit
- ▶ Antiziganismus richtet sich gegen eine ethnische Minderheit, der ein solches Verhalten vielfach als unveränderliche Wesensart unterstellt wird

*„Der gegenwärtige Antiziganismus“, so der Berliner Historiker Wolfgang Wippermann, „ist mehr ein Produkt der Vergangenheit als der Gegenwart. [...] Vorurteile sind mit Krankheiten zu vergleichen. Wenn man weiß, wann und warum sie entstanden sind, weiß man meist auch, wie man sie heilen und beseitigen kann.“*

# Sinti und Roma in der NS-Zeit



# Der vergessene Holocaust

- ▶ Im nationalsozialistischen Deutschland systematische Verfolgung: "Zigeuner" & Juden als "fremdrassige" Definition
- ▶ 1936 erging ein "Erlass zur Bekämpfung der Zigeunerplage"
- ▶ Vertreibung der Familien aus ihren Wohnungen in "Zigeunerlagern"
- ▶ Erfassung der Sinti und Roma im Deutschen Reich durch "Rassenhygienische Forschungsstelle"
- ▶ Abmessungen, Beforschung von Kopf, Nasenlänge, Augenabstand, → Minderwertige Menschrassen
- ▶ Enge Beziehung zwischen Erforschung, Beobachtung und Rassismus

# Der vergessene Holocaust

- Erklärtes Ziel: “Die endgültige Lösung der Zigeunerfrage“
- Am 16. Dezember 1942 Anordnung des Abtransports europäischer Sinti und Roma in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau → "Auschwitz-Erlass"
- Ca. 500 000 Sinti und Roma wurden während der Nazi-Herrschaft in Europa ermordet
- Tod durch:

Gaskammern

Erschießungen

Zwangsarbeit

Erbärmlichste  
Lebensbedingungen

Medizinische  
Experimente



# Heute



- ▶ Aus Bürgerrechtsbewegung entstand Zentralrat Deutscher Sinti und Roma  
Romani Rose → Vorsitzender
- ▶ Das Denkmal entstand auf Initiative des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma
- ▶ Anerkennung des rassistisch begründeten Völkermordes an den Sinti und Roma
- ▶ Zentralrat erwirkt die gesetzliche Anerkennung von Sinti und Roma als nationale Minderheit
- ▶ Anerkennung des deutschen Romanes als Minderheitensprache
- ▶ Im März 1997 wurde das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg eröffnet



- ▶ Antiziganismus dauert bis heute an
- ▶ Sinti und Roma werden immer noch regelmäßig Opfer diskriminierender Vorfälle und gewalttätiger Übergriffe
- ▶ Im Jahr 2017 wurden 252 antiziganistische und diskriminierende Vorfälle erfasst, 167 davon wurden von den Betroffenen direkt gemeldet  
→ 14 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr
- ▶ Deutlich höhere Dunkelziffer
- ▶ Noch viel Aufklärungsarbeit und Entstigmatisierung notwendig

# Stimmen: Was bedeutet es heute, Sinti oder Roma zu sein?

*„... ein Reichtum. Ein Reichtum an wertvollen Sachen: eigene Identität, Sprache, Kultur und Tradition. Ich bin ein Mensch, der die gleichen Rechte genießt, nicht mehr oder weniger als die anderen.“*

Merdjan

*„... mir der Geschichte unserer Minderheit bewusst zu sein und Verantwortung dafür zu übernehmen, dass ich meinen Teil dazu beitrage, um eine vollständige gesellschaftliche Teilhabe unserer Community zu erreichen.“*

Silas



# Gruppenaufgabe

- ▶ Zu dritt in Breakoutsessions → 10 min
- ▶ Statistik gemeinsam interpretieren/ diskutieren
- ▶ Zum nachdenken: Der rassistische Begriff „Zigeuner“ (im englischen auch „Gypsy“) ist im Gegensatz zu Sinteza und Romnji bekannt
- ▶ Frage:  
Würde eine Abschaffung dieses rassistischen Begriffes die Diskriminierungen und Stigmatisierungen beenden?
- ▶ Je Gruppe ein Statement

# Links zum Weiterforschen

- ▶ <https://www.bpb.de/mediathek/178685/das-denkmal-fuer-die-internationalsozialismus-ermordeten-sinti-und-roma-europas>
- ▶ <https://gegen-antiziganismus.de/bildungsangebote/hinterfragen/#was-bedeutet-es-heute-sinti-oder-roma-zu-sein>
- ▶ Markante Persönlichkeiten
  - ▶ [https://de.wikipedia.org/wiki/Zilli\\_Reichmann](https://de.wikipedia.org/wiki/Zilli_Reichmann) Zeitzeugin
  - ▶ [https://de.wikipedia.org/wiki/Django\\_Reinhardt](https://de.wikipedia.org/wiki/Django_Reinhardt) Musiker und Begründer des Jazz
  - ▶ [https://de.wikipedia.org/wiki/Petra\\_Rosenberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Petra_Rosenberg) Familie Rosenberg
  - ▶ [https://de.wikipedia.org/wiki/Romani\\_Rose](https://de.wikipedia.org/wiki/Romani_Rose) Bürgerrechtsaktivist